

DIN 25401-5

ICS 01.040.27; 27.120.30

Einsprüche bis 2011-06-30
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 25401-5:2002-04

Entwurf**Begriffe der Kerntechnik –
Teil 5: Brennstofftechnologie**

Terms and definitions of nuclear technology –
Part 5: Nuclear fuel technology

Terminologie relative à la technique nucléaire –
Partie 5: Technologie des combustibles

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2011-02-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nmp@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 54 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
Stichwortverzeichnis	48
Stichwortverzeichnis (englisch)	51
Stichwortverzeichnis (französisch)	53

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-07-61 AA „Terminologie und Grundlagen“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN e. V. erstellt.

DIN 25401, *Begriffe der Kerntechnik* besteht aus:

- *Teil 1: Physikalische und chemische Grundlagen*
- *Teil 2: Reaktorauslegung*
- *Teil 4: Kernmaterialüberwachung*
- *Teil 5: Brennstofftechnologie*
- *Teil 7: Sicherheit kerntechnischer Anlagen*
- *Teil 8: Strahlenschutz*
- *Teil 9: Entsorgung*

DIN 25401-3 (Reaktortechnik und Betrieb) sowie DIN 25401-6 (Isotopentrennung) sind in DIN 25401-5 (Brennstofftechnologie) aufgegangen.

Änderungen

Gegenüber DIN 25401-5:2002-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe auf Aktualität geprüft und dem Stand der Technik angepasst;
- b) Begriffe an die Änderungen in den anderen Teilen der Reihe angepasst;
- c) Übersetzung der Begriffe in Russisch, Italienisch, usw. gestrichen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument enthält Benennungen und Definitionen auf dem Gebiet der Kerntechnik zur Brennstofftechnologie. Die Benennungen sind in Englisch und Französisch übersetzt. Die Übersetzungen der Benennungen in Englisch und Französisch entsprechen größtenteils ISO 921:1997.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 25422:1994-08, *Aufbewahrung radioaktiver Stoffe — Anforderungen an Aufbewahrungseinrichtungen und deren Aufstellungsräume zum Strahlen-, Brand- und Diebstahlschutz*

E DIN 25401-1:2011-02, *Begriffe der Kerntechnik — Teil 1: Physikalische und chemische Grundlagen*

E DIN 25401-2:2011-02, *Begriffe der Kerntechnik — Teil 2: Reaktorauslegung*

E DIN 25401-8:2011-02, *Begriffe der Kerntechnik — Teil 8: Strahlenschutz*

ISO 921:1997, *Nuclear energy — Vocabulary*

- [1] Verifikationsabkommen: Übereinkommen vom 5. April 1973 zwischen dem Königreich Belgien, dem Königreich Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, Irland, der Italienischen Republik, dem Großherzogtum Luxemburg, dem Königreich der Niederlande, der Europäischen Atomgemeinschaft und der Internationalen Atomenergie-Organisation in Ausführung von Artikel III Absätze 1 und 4 des Vertrages vom 1. Juli 1968 über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (BGBl. 1974 II S. 794)
- [2] Verordnung (EURATOM) Nr. 302/2005 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 08. Februar 2005 über die Anwendung der Euratom-Sicherungsmaßnahmen
- [3] AtG, *Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz)* in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), (BGBl. III 751-1), zuletzt geändert durch Zehntes ÄndG vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 556)
- [4] Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO), Artikel XX, auf die diesbezüglich im Übereinkommen vom 05.04.1973 (Verifikationsabkommen) eingeführt durch Ratifizierungsgesetz vom 04.06.1974 verwiesen wird
- [5] IAEA Safeguards Glossary, 1987 Edition

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Abbrand

infolge des Reaktorbetriebes bewirkte Umwandlung von spaltbaren Atomkernen

3.1

en burnup

fr combustion nucléaire

ANMERKUNG Siehe auch Atomabbrand und spezifischer Abbrand.

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.1.1

spezifischer Abbrand

Quotient aus der infolge Kernspaltung erzeugten Energie und der Masse des ursprünglich eingesetzten Brennstoffes

ANMERKUNG Spezifischer Abbrand wird üblicherweise in (MWd/t Uran) angegeben.

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.2

Abfallbehandlung

Verarbeitung von gegebenenfalls vorbehandelten radioaktiven Rohabfällen zu Abfallprodukten (z. B. durch Verfestigen, Einbinden, Vergießen oder Trocknen)

3.3

Abgasbehandlung

Maßnahmen zur Reduzierung des Gehalts radioaktiver Bestandteile oder chemischer Verunreinigungen aus Gasen, bevor sie unter kontrollierten Bedingungen in die Atmosphäre freigelassen werden, wie z. B. die Verzögerung zum Zwecke des Abklingens, Filterung, Absorption oder Verdünnung

3.4

abgereichertes Uran

Uran, in dem das Nuklid ^{235}U mit einer relativen Häufigkeit enthalten ist, die unter seiner relativen Häufigkeit in Natururan liegt

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.5

abgeschirmter Lagerraum

abgeschirmter Hohlraum zur Lagerung von radioaktiven Stoffen

3.6

Abklinge

Abkühlen

Abnahme der Aktivität eines radioaktiven Stoffs durch radioaktiven Zerfall im Verlauf der Zeit

3.1.1

en specific burnup

fr combustion massique

3.2

en waste treatment

fr traitement des déchets

3.3

en off-gas treatment

fr traitement des effluents gazeux

3.4

en depleted uranium

fr uranium appauvri

3.5

en cave

fr casemate

3.6

en cooling

fr désactivation; refroidissement

3.7**Abklingbecken****Abklinglager**

mit einem Kühlmittel, z. B. Wasser, Natrium oder Gas gefüllter Raum, in dem bestrahlte Stoffe, insbesondere Kernbrennstoffe aus Reaktoren, so lange gelagert werden, bis ihre Aktivität auf einen gewünschten Wert abgenommen hat

3.8**Abklingtank**

ANMERKUNG Siehe Verweiltank.

3.9**Abreichern**

Vorgang, durch den im Verlauf eines Trennprozesses die Isotopenhäufigkeit eines vorgegebenen Isotops in einem Element vermindert wird

[E DIN 25401-1:2011-02]

3.10**Abschalten (eines Reaktors)**

Vorgang, durch den ein Reaktor mit den hierfür vorgesehenen Einrichtungen in den unterkritischen Zustand gebracht wird

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.11**Abschaltreaktivität**

Reaktivität des durch Abschalten mit den hierfür vorgesehenen Einrichtungen in den unterkritischen Zustand gebrachten Reaktors

ANMERKUNG Sie ist eine Funktion des Reaktorzustandes nach dem Abschalten.

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.12**Abschirmung**

Anordnung von Materialien zur Verringerung der durch ionisierende Strahlung verursachten Dosisleistung

3.7

en fuel-cooling installation

fr installation de refroidissement du combustible

3.9

en depletion

fr appauvrissement

3.10

en shutdown (reactor)

fr arrêt (d'un réacteur)

3.11

en shutdown reactivity

fr réactivité à l'arrêt

3.12

en shield

fr bouclier; écran; blindage

3.12.1

biologische Abschirmung
biologischer Schild

Abschirmung, deren Aufgabe vornehmlich darin besteht, ionisierende Strahlung soweit zu schwächen, dass vorgegebene Grenzwerte der Körperdosis eingehalten werden können

3.12.1

en biological shield
fr bouclier biologique

3.12.2

thermische Abschirmung
thermischer Schild

Abschirmung, deren Aufgabe vornehmlich darin besteht, die Wärmeerzeugung durch ionisierende Strahlung in äußeren Bereichen und den Wärmeübergang dorthin zu verringern

3.12.2

en thermal shield
fr bouclier thermique

3.13

Absorberelement

Neutronenabsorber enthaltendes Bauteil eines Reaktors, das der Beeinflussung der Reaktivität oder der Neutronenflussverteilung dient

3.13

en absorber element
fr élément absorbeur

3.14

Abstandsgestell

Vorrichtung, die einen sicheren Abstand zwischen einem Spaltstoff und anderen Stoffen einschließlich anderer Spaltstoffe garantiert, um Kritikalität auszuschließen

3.14

en bird cage
fr cage de transport

3.15

aktive Länge

<Brennelement> Länge des Teiles eines Brennstabes oder eines Brennelementes, der Kernbrennstoff enthält

3.15

en active length
fr longueur active

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.16

Aktivierungsdetektor

Strahlungsdetektor, bei dem die induzierte Radioaktivität, die durch Bestrahlung in einem Strahlungsfeld erzeugt wird, benutzt wird, um die Teilchenflussdichte oder Teilchenfluenz zu bestimmen

3.16

en activation detector
fr détecteur par activation

[E DIN 25401-1:2011-02]

3.17**Aktivierungsfolie**

Folie, bei der die induzierte Radioaktivität, die durch Bestrahlung in einem Strahlungsfeld erzeugt wird, benutzt wird, um die Teilchenflussdichte oder Teilchenfluenz zu bestimmen

[E DIN 25401-1:2011-02]

3.18**Anreichern**

Vorgang, durch den der Anteil eines vorgegebenen Isotops in einem Element vergrößert wird

[E DIN 25401-1:2011-02]

3.19**Anreicherungsanlage**

Anlage zur Veränderung der Isotopenhäufigkeit verschiedener Isotope des gleichen Elements der dazugehörigen Hilfs- und Nebenanlagen

3.20**Anreicherungsfaktor**

Verhältnis des Isotopenverhältnisses für ein bestimmtes Isotop im angereicherten Material an einer gegebenen Stelle in einem Trennprozess zum Isotopenverhältnis für das gleiche Isotop vor dem Trennprozess

3.21**Arbeitsausnutzung****Ausnutzungsfaktor**

Quotient aus der in einer Zeitspanne gelieferten elektrischen Arbeit (Betriebsarbeit) und dem Produkt aus Nennleistung und dieser Zeitspanne

3.22**Arbeitsverfügbarkeit**

Quotient aus der in einer Zeitspanne verfügbaren elektrischen Arbeit und der Nennarbeit in derselben Zeitspanne

ANMERKUNG Dabei setzt sich die verfügbare Arbeit zusammen aus der tatsächlich gelieferten elektrischen Arbeit (Erzeugung, Betriebsarbeit) und der Bereitschaftsarbeit. Die Bereitschaftsarbeit (Reservearbeit) ist die Mindererzeugung, die wegen Bedarfsmangel oder vom Lastverteiler angeordnetem Stillstand verursacht wird.

3.17

en activation foil

fr feuille (dans un détecteur à feuille)

3.18

en enrichment

fr enrichissement

3.19

en enrichment factory

fr usine d'enrichissement

3.20

en enrichment factor

fr facteur d'enrichissement

3.21

en load factor

fr facteur de charge d'un réseau

3.22

en energy availability factor

fr facteur de disponibilité en énergie

3.23

Atomabbrand

Anteil der durch Abbrand umgewandelten von den ins Quotient aus der in einer Zeitspanne verfügbaren elektrischen Arbeit und der Nennarbeit in derselben Zeitspanne gesamt umwandelbaren Kernen

3.23

en burn-up fraction
fr taux d'épuisement

3.24

Auftragsanreicherung

ANMERKUNG 1 Siehe Lohnanreicherung.

ANMERKUNG 2 Nicht zu empfehlende Bezeichnung für Lohnanreicherung.

3.25

**Ausbildungsreaktor
Unterrichtsreaktor**

Reaktor, der vorwiegend der Unterrichtung über physikalische Eigenschaften von Reaktoren dient

3.25

en training reactor
fr réacteur d'entraînement

3.26

Ausgangsstoffe

- Uran, welches das in der Natur vorkommende Isotopengemisch enthält;
- Uran, dessen Gehalt an Uran 235 unter dem normalen Gehalt liegt;
- Thorium;
- alle obengenannten Stoffe in Form von Metall, Legierungen, chemischen Verbindungen oder Konzentraten;
- jeder andere Stoff, der einen oder mehrere der obengenannten Stoffe mit Konzentrierungen enthält, welche der Rat (der Europäischen Gemeinschaften) auf Vorschlag der Kommission (der Europäischen Gemeinschaften) mit qualifizierter Mehrheit bestimmt

3.26

en source material
fr matière brute

[2]

3.27

Ausnutzungsfaktor

ANMERKUNG Siehe Arbeitsausnutzung.

3.28**beschichtetes Teilchen**

Kügelchen, das Spaltstoff und/oder Brutstoff oder Absorber enthält und mit einer den Stofftransport hemmenden Umhüllung versehen ist

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.28

en coated particle

fr particule enrobée

3.29**Bestrahlungskanal**

Durchführung durch die Abschirmung in das Reaktorinnere für Bestrahlungsversuche

3.29

en irradiation channel

fr canal expérimental

3.30**Betrieb****3.30.1****anomaler Betrieb**

ANMERKUNG Siehe bestimmungsgemäßer Betrieb.

3.30.2**bestimmungsgemäßer Betrieb**

umfasst

3.30.2

en normal operation

fr fonctionnement normal

- (a) Betriebsvorgänge, für die die Anlage bei funktionsfähigem Zustand der Systeme (ungestörter Zustand) bestimmt und geeignet ist (Normalbetrieb)
- (b) Betriebsvorgänge, die bei Fehlfunktion von Anlagenteilen oder Systemen (gestörter Zustand) ablaufen, soweit hierbei einer Fortführung des Betriebs sicherheitstechnische Gründe nicht entgegenstehen (anomaler Betrieb)
- (c) Instandhaltungsvorgänge (Inspektion, Wartung, Instandsetzung)

3.31**Betriebsbereich**

Bereich der Betriebsparameter eines Kernreaktors, in dem er entsprechend seiner Auslegung arbeiten soll

3.31

en operation range

fr domaine de fonctionnement

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.32

Blasensieden

Sieden einer Flüssigkeit unter Bildung von Dampfblasen aus einer Heizfläche, die von der Flüssigkeit benetzt wird

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.32

en nucleate boiling

fr ébullition nucléée

3.33

Blindelement

Attrappe eines Elements, z. B. eines Brennelements, Brutelements, die dieses Element ersetzt, ohne dessen reaktor-physikalische Aufgaben zu übernehmen

3.33

en dummy element

fr faux élément; élément postiche

3.34

Borsäuresystem

System zur Bereitstellung, Einspeisung und Zurückgewinnung von Borsäure

3.34

en boric acid system

fr système acide borique

ANMERKUNG Es dient zur gesteuerten Änderung der Borsäurekonzentration im Kühlmittel eines Reaktors.

3.35**Brennelement**

Spaltstoff enthaltendes Bauteil, das beim Laden und Entladen eines Reaktors eine Einheit bildet

ANMERKUNG Brennelemente sind z. B. Brennstab-bündel oder Spaltstoff enthaltende Kugeln

3.36**Brennelementschaden**

fehlerhafte Stelle an einem Brennelement, durch die Spaltprodukte entweichen können

3.37**Brennstab**

Spaltstoff enthaltender, kleinster konstruktiver selbstständiger Teil eines Brennelementes in Form eines Stabes

3.35

en fuel assembly; fuel element

fr assemblage combustible; élément combustible

3.36

en burst slug, burst can, burst cartridge, failed element

fr rupture de gaine

3.37

en fuel rod; fuel pin

fr barre de combustible

3.38 Brennstoff

ANMERKUNG Siehe Kernbrennstoff.

**3.38.1
abgebrannter Brennstoff**
Kernbrennstoff, von dem ein Teil des Spaltstoffs zur Leistungserzeugung in einem Kernreaktor verwendet wurde und hierzu nicht länger benutzt wird

3.38.1
en spent fuel
fr combustible épuisé

**3.38.2
angereicherter Brennstoff**
Brennstoff, der Uran enthält, in dem die Isotopenhäufigkeit mindestens eines thermisch spaltbaren Isotops über die Isotopenhäufigkeit in natürlichem Uran hinaus vergrößert worden ist

3.38.2
en enriched fuel
fr combustible enrichi

[E DIN 25401-1:2011-02]

**3.39
Brennstoffinventar, Brennstoffeinsatz
Spaltstoffeinsatz, Spaltstoffinventar**
Gesamtmenge Kernbrennstoff, die in einem Reaktor, einem Reaktorsystem oder einem ganzen Brennstoffkreislauf eingesetzt wird, je nach Spezifizierung

3.39
en fuel inventory
fr inventaire de combustible

**3.40
Brennstoffhüllrohr**
eine unmittelbar auf den Kernbrennstoff aufgebrachte, dichte Umhüllung, die diesen gegen eine chemisch aktive Umgebung schützt und den Austritt der während des Einsatzes des Kernbrennstoffs gebildeten Spaltprodukte verhindert

3.40
en cladding; clad
fr gaine

**3.41
Brennstoffkreislauf
Brennstoffzyklus
Verfahrensstufen bei der Versorgung und Entsorgung**
Herstellung, Nutzung im Reaktor, Aufarbeitung nach Abbrand und etwaige Wiederverwendung in Reaktoren oder Endlagerung

3.41
en fuel cycle
fr cycle de combustible

3.42**Brennstoffleistung**

im Kernbrennstoff eines Kernreaktors erzeugte thermische Leistung

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.42.1**spezifische Brennstoffleistung**

in der Spaltzone eines Reaktors in einem gegebenen Volumenelement des Kernbrennstoffs erzeugte thermische Leistung, dividiert durch die in diesem Volumenelement enthaltene Masse an Kernbrennstoff

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.43**Brennstoffleistungsdichte**

in einem gegebenen Volumenelement des Brennstoffs erzeugte thermische Leistung, dividiert durch dieses Volumenelement

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.44**Brennstoff-Nennleistung**

thermische Leistung, die bei Betrieb eines Reaktors mit Nennleistung im Kernbrennstoff erzeugt wird

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.44.1**spezifische Brennstoff-Nennleistung**

beim Betrieb eines Reaktors mit Nennleistung in einem gegebenen Volumenelement des Kernbrennstoffs in der Spaltzone erzeugte thermische Leistung, dividiert durch die in diesem Volumenelement zu Beginn des Betriebszyklus enthaltene Masse an Kernbrennstoff

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.45**Brennstoff-Nennleistungsdichte**

bei einem mit Nennleistung betriebenen Reaktor in einem gegebenen Volumenelement des Brennstoffs erzeugte thermische Leistung, dividiert durch dieses Volumenelement

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.42

en fuel power

fr puissance du combustible

3.42.1

en fuel rating

fr puissance spécifique

3.43

en power density

fr puissance volumique

3.44

en rated fuel power

fr puissance nominale du combustible

3.44.1

en specific rated fuel power (initial)

fr puissance nominale spécifique du combustible (initiale)

3.45

en rated power density

fr puissance volumique nominale

3.46

Brennstoffplatte

Spaltstoff enthaltender kleinster konstruktiv selbstständiger Teil eines Brennelements in Form einer Platte

3.46

en fuel plate

fr plaque de combustible

3.47

Brennstofftablette

gesinterter, im Allgemeinen zylindrischer Brennstoffkörper. Mehrere Brennstoffkörper in einer Hülse aufgestapelt bilden einen Brennstab

3.47

en fuel pellet

fr pastille de combustible

3.48

brütbar

Eigenschaft von Nukliden, die direkt oder indirekt durch Neutroneneinfang in thermisch spaltbare Nuklide umgewandelt werden können

3.48

en fertile

fr fertile

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.49

Brüter

Brutreaktor

Reaktor, der mehr Spaltstoff erzeugt als er verbraucht, d. h. mit einem Konversionsverhältnis größer als eins arbeitet

3.49

en breeder reactor

fr réacteur surrégénérateur

3.50

Brutelement

kleinster strukturell eigenständiger, hauptsächlich aus einem brütbaren Stoff bestehender Teil eines Brutreaktors. B. Brutstoff enthaltende Kugeln

3.50

en breeder element

fr assemblage fertile

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.51

Brutelementbündel

Gruppierung von Brutelementen, die beim Beladen und Entladen des Reaktors nicht auseinander genommen werden

3.51

en breeder assembly

3.52

Brutstab

das Brutstoff enthaltende kleinste konstruktiv selbstständige Teil eines Brutelements in Form eines Stabes

3.52

en breeder rod

fr barre fertile

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.53

Brutstoff

brütbarer Stoff

3.53

en fertile material

fr matière fertile

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.54**Brutzone**

Reaktorzone außerhalb oder innerhalb der Spaltzone, die Brutstoffe zum Zweck der Konversion enthält

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.55**Demonstrationsreaktor**

Reaktor, der vorwiegend zu dem Zweck errichtet und betrieben wird, die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten eines gegebenen Reaktortyps zu überprüfen

ANMERKUNG Ein solcher Reaktor ist manchmal auch der Prototyp.

3.56**differentielle Wirksamkeit eines Reaktivitätsstellmittels**

Reaktivitätskoeffizient, der der von diesem Stellmittel verursachten Zustandsänderung zuzuordnen ist

ANMERKUNG Sie hängt vom Reaktorzustand ab.

[E DIN 25401-2:2011-02]

3.57**Diffusionsmembrane**

poröses Gefüge, das infolge seiner kleinen Poren kein normales Durchströmen eines Gases, wohl aber eine Diffusion zulässt

ANMERKUNG Die unterschiedliche Diffusionsgeschwindigkeit von Teilchen verschiedener Masse kann zur Isotopentrennung ausgenutzt werden.

3.58**Diffusor**

<Gasdiffusionsverfahren> Anordnung, die die Trennelemente einer Trennstufe einer Kaskade enthält

3.59**DNB-Wärmestromdichte**

ANMERKUNG Siehe kritische Wärmestromdichte.

3.54

en blanket

fr couche fertile

3.55

en demonstration reactor

fr réacteur de démonstration

3.56

en differential worth of a reactivity control agent

fr efficacité différentielle d'un (agent) régulateur de la réactivité

3.57

en diffusion barrier

fr barrière de diffusion

3.58

en diffuser

fr diffuseur

3.59

en DNB heat flux

fr flux de caléfaction DNB

3.60

Druckröhrenreaktor
Druckrohrreaktor

Reaktor, dessen Brennelementbündel in Rohren angeordnet sind, in denen sie mit dem unter Druck stehenden Kühlmittel gekühlt werden

3.60

en pressure tube reactor
fr réacteur à tubes de force

3.61

Druckwasserreaktor

Reaktor, bei dem das als Reaktorkühlmittel dienende Wasser unter so hohem Druck steht, dass die erzeugte Wärme ohne Nettodampfgehalt des Kühlmittels aus dem Reaktor abgeführt wird

3.61

en pressurized water reactor
fr réacteur à eau sous pression

3.62

Einhüllen
Umhüllen
Einhülsen

3.62

en cladding
fr gaine

ANMERKUNG Siehe Brennstoffhülle, Brennstoffhülse.

3.63

Entladungskanal (Reaktortechnik)

wassergefüllter Kanal, der als Abklingbecken dient oder zu diesem hinführt und in den radioaktive Gegenstände von dem Reaktor entladen werden

3.63

en transfer canal (reactor technology)
fr canal de transfert

3.64

Fabrikationsanlage

Anlage zur Herstellung von Brennelementen oder sonstigen Kernmaterial enthaltenden Teilen.

3.64

en fabrication plant
fr usine de fabrication

ANMERKUNG Der Begriff umfasst auch die Lager und die analytischen Abteilungen der Anlage.

3.65

Feinstellelement

Stellelement zum Feineinstellen der Reaktivität eines Kernreaktors

3.65

en fine control member
fr élément de réglage fin

3.66

Feinstellmittel

Stellmittel zum Feineinstellen der Reaktivität eines Kernreaktors

3.66

en fine control agent
fr agent de réglage fin